

# Linksextreme rufen zur Zerstörung von Deichen in Überschwemmungsgebieten auf

Bekennerschreiben der germanophoben Flut-Brigade | linksu

linksunten.indymedia

akt | Mission | Moderation |

Bekennerschreiben der germano

Auf den linksextremen Internetplattformen Indymedia bzw. Linksunten wird dazu aufgerufen, in den von den Überschwemmungen betroffenen Gebieten die errichteten Dämme zu beschädigen, damit die Gebiete wieder überflutet werden und sich dann „am Leid der Deutschen zu erfreuen“. Abwasser „mit Scheisse und Pisse“ soll die „scheißdeutschen“ Haushalte „vereinnahmen“. In den kommenden Tagen seien „weitere Aktionen bei Dämmen und Deichen“ geplant, „um Magdeburg endlich das zu geben, was unsere Freunde aus England leider nicht beendet haben.“ Hier der Aufruf der deutschenhassenden kriminellen Elemente aus der linksextremen Szene. **Update: Linke meldet Vollzug – Sandsackreihen bei Groß-Rosenburg eingerissen – Absaufen der Deutschen – Platz machen für Flüchtlinge aus aller Welt!**

*Bekennerschreiben der germanophoben Flut-Gang Germanophobe Flut-Brigade 08.06.2013 19:59 Wir, die germanophobe Flut-Brigade, haben es uns zum Ziel gesetzt Deutschland (oder Teile davon) unter den Wassermassen leiden zu lassen. Für uns ist der Slogan „Deutschland in den Rücken fallen“ mehr als nur ein Lippenbekenntnis, wir lassen Taten folgen. Aus diesem Grund haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die von der scheisz-deutschen Volksgemeinschaft errichteten Dämme und Deiche soweit zu beschädigen, dasz das Wasser endlich wieder die Städte fluten kann.*

*In der vergangenen Nacht haben wir an drei verschiedenen Orten zu einer Verbesserung der Lage beigetragen um das „Freibad Deutschland“ zu vergrößern:*

- Elbe-Deich bei Susigke (Sachsen-Anhalt) beschädigt*
- Deich bei Großtreben-Zwethau (Landkreis Nordsachsen) eingerissen*
- Deich in Elbenau bei Schönebeck an mehreren Stellen zerstört*

*Natürlich soll das noch lange nicht alles gewesen sein. Vielerorts wurden Kläranlagen geflutet, und das Abwasser der Haushalte (leider nicht die Abwässer der Industrie) verlässt die Anlagen ungefiltert und wird in die Flüsse umgeleitet. Sorgen wir also dafür, dass dieses Abwasser (Scheiße, Pisse usw.) die scheisz-deutschen Haushalte für sich vereinnahmt. Für die kommenden Tage sind Aktionen bei weiteren Dämmen/Deichen geplant um Magdeburg endlich das zu geben, was unsere Freunde aus England leider nicht beendet haben.*

*Nächster Stop:*

- Deich bei Groß-Rosenburg (Sachsen-Anhalt)*
- Der 20km lange Deich in Magdeburg*

***Macht mit! Reißt in unbeobachteten Abschnitten der Dämme die Sandsäcke ein und erfreut euch am „Leid“ der Deutschen! Lasst uns gemeinsam Deutschland in den Rücken fallen!***

Aufruf „indymedia“

[http://s14.directupload.net/file/d/3281/lyaeucbh\\_pdf.htm](http://s14.directupload.net/file/d/3281/lyaeucbh_pdf.htm)

Aufruf „linksunten“

[http://s7.directupload.net/file/d/3280/mo5xxr6j\\_pdf.htm](http://s7.directupload.net/file/d/3280/mo5xxr6j_pdf.htm)

Der konservative Blog „Blaue Narzisse“ dokumentiert ähnliche linksextreme Aufrufe aus den Jahren 2002 und 2006.

Laut weltonline nehmen die Behörden die Aufrufe ernst, die Deiche werden verstärkt aus der Luft und vom Boden aus

überwacht. Auch Medien wie Focus-online berichten mit Bezug auf eine dpa-Meldung über die Sabotagedrohungen, verschweigen aber den linksextremen Hintergrund.

Statement des Innenministers von Sachsen-Anhalt, Holger Stahlknecht (CDU):

Spiegel online – Deich Sonntag Morgen gebrochen:

*Der Brief erreichte mehrere Zeitungsredaktionen in den frühen Morgenstunden. Und er versetzte die anschließend benachrichtigten Sicherheitsbehörden in helle Aufregung. In dem Schreiben drohen Unbekannte damit, fünf Deichabschnitte zu beschädigen, „um bundesweit Menschen zu schaden“. Einer der erwähnten Deiche ist der in Groß-Rosenburg südlich von Magdeburg an der Mündung der Saale in die Elbe – am Sonntagmorgen hatte er dem Druck der Fluten nachgegeben. Ob Sabotage der Grund war, lässt sich im Nachhinein kaum noch ermitteln. Der Damm war angesichts der großen Wassermassen ohnehin extrem gefährdet.*

**Update – Linke meldet Vollzug:** (zum Vergrößern auf Text klicken)

#### UPDATE:

Wir, die germanophile Flut-Brigade, haben unsere Drohung in die Tat umgesetzt. Voller Vorfreude auf das kommende Drama haben wir einige Sandsack-Reihen bei Groß-Rosenburg eingesennt und erfreuen uns nun am darauf folgenden Schauspiel des schweiz-deutschen Opfermythos 2.0.

Da der Innenminister Sachsen-Anhalts vor allem die Luftüberwachung verstärkt hat, zöhen wir es vor unser Aufgabenfeld ein wenig zu verschieben, Wassermassen die auf unsere Hilfe zur Wegfindung warten gibt es ja nicht nur in Sachsen-Anhalt.

Erbot waren wir, als wir in den Medien lesen mussten, dass wir angeblich Sprengstoff zur Zerstörung der Sandsack-Reihen benutzen wollen würden. Das ist definitiv nicht der Fall! Auch die Kläranlagen haben wir nicht sabotiert, diese sind einfach nur so weit vollgelaufen, dass der Betrieb auf die Filterung von Industrieabwässern beschränkt wird.

Weiterhin erbot waren wir, als uns das Gerücht zu Ohren kam, dass eine Hand voll GenossInnen bei der Sabotage von Sandsäcken in Ostsachsen erwidert wurde. Leute, ihr müsst echt aufpassen damit, die Cops sind vor allem seit heute extrem empfindlich was das angeht. Es gibt genug unbeobachtete Abschnitte die man in aller Seelenruhe sabotieren oder niederreißen kann, da muss mensch wirklich nicht ein größeres Risiko eingehen wenn es eben auch einfach geht.

Wir haben zudem keinerlei Mitleid mit irgendwelchen schweiz Deutschen die an Herzattacken o.ä. gestorben sind. Das Geheule ist, ganz nach deutscher Manier, natürlich groß! Wenn erstmal alle Deutschen abgeoffen sind, ist endlich genug Platz für WIRKLICH hilfsbedürftige Menschen aus der ganzen Welt. Es wäre soviel Platz für Refugees die ein schönes Leben hier einkäuflich mehr verdient hätten als die sogenannte(?) angestammte Bevölkerung! Jemensch kam mal auf uns zu, und fragte warum wir so extrem denken, aber das ist leicht erklärt: Um die wahre Weltgemeinschaft zu verwirklichen müssen sämtliche Grenzen und Nationen fallen! Wir als "Deutsche" stehen in letzter Konsequenz also in der Pflicht Deutschland und die Deutschen zum Fall zu bringen. Die schweiz-deutsche Volksgemeinschaft die dieser Tage einen wahren Konjunktur-Schub erhält hält uns natürlich für "Verritter" an ihrer Gemeinschaft, aber wie will man etwas verraten was einem nur Beal und ein Gefühl von sich anbahnendem Erbrechen in der Magenregion bereitet?! Kommende Ziele werden ab jetzt nicht mehr veröffentlicht, zur Sicherheit der eigenen GenossInnen.

**Deutschland absaufen lassen - das Spasabad Deutschland vergrößern!!!**

Themen: Antifaschismus Regionen: O-Osten Deutschland  
Neues Kommentar schreiben Druckbestimmte Version Vorwissen